

NRW-Landtagswahl 2022

Diskriminierungsschutz an Schulen – Gespräch mit der Landespolitik

Montag, 14.03.2022, 17 Uhr bis 18.30 Uhr

Teilnehmende:

Sigrid Beer MdL
(Grüne, Sprecherin für Bildung, Petitionen und Religionspolitik)

Jörn Freynick MdL
(FDP, Sprecher für LSBTI* und in der Kinderschutzkommission)

Jochen Ott MdL
(SPD, stv. Fraktionsvorsitzender und schulpolitischer Sprecher)

Oliver Kehrl MdL
(CDU-Landtagsfraktion)

Teilnahme per **Zoom**

mit Browser: <https://kurzelinks.de/nrw-podium> oder

mit App: Meeting-ID: 822 7869 6643; Kenncode: 446670

Nachfragen aus dem Chat sind erwünscht.

Seit fast 10 Jahren stellen wissenschaftliche Untersuchungen Diskriminierung in Kitas, Schulen und Hochschulen fest. Mit gravierenden Folgen für die Betroffenen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die in Bildungsinstitutionen lernen und arbeiten, werden rassistisch, antisemitisch, homo-, trans*- und behindertenfeindlich sowie sexistisch diskriminiert. Sowohl Lehrer*innen als auch Schüler*innen berichten, dass sie mit oder wegen ihrer sexuellen Identität, ihrer Religion oder Weltanschauung, ihres Alters oder ihrer sozialen Herkunft nicht respektiert werden.



Foto: Andi Weiland/Gesellschaftsbilder.de

In unserer Beratungs- und Projektarbeit erfahren wir, dass sich Menschen im System Schule oft hilflos diesen Attacken oder systematischen Diskriminierungen ausgeliefert fühlen.

Das muss sich ändern. Deshalb suchen wir im Vorfeld der NRW-Landtagswahl das Gespräch mit schul- und queerpolitischen Sprecher*innen der Landtagsfraktionen.

Wir wollen sie u. a. fragen:

- Was gedenkt die Bildungspolitik in NRW gegen Diskriminierung in den Schulen zu tun?
- Wie können Beschwerderecht und -verfahren für Lehrkräfte und Schüler*innen transparent und wirksam institutionell gestaltet und verankert werden?
- Wie kann eine Prävention gegen Diskriminierung an Schulen landesweit entwickelt werden?